



stadt  
museum  
Rapperswil-Jona

# Stadt in Sicht Rapperswil in Bildern

26. April – 1. Sept. 2013



# Stadt in Sicht – Rapperswil in Bildern

Die Ausstellung widmet sich dem Bild der Stadt Rapperswil im Wandel der Zeit. Sie vereinigt eine Auswahl an eindrücklichen und qualitativ hochwertigen Stadtansichten aus dem reichen Fundus des Stadtmuseums, des Stadtarchivs und anderer Institutionen. Zeitlich spannt sie den Bogen vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart. Am Beispiel von Rapperswil wird der Frage nachgegangen, wie sich die bildliche Darstellung der Stadt und ihre Wahrnehmung in den vergangenen Jahrhunderten verändert haben. Jede Epoche hat ihren eigenen Blick auf die Stadt: phantastisch und formelhaft im Mittelalter, bestrebt nach Wirklichkeitsnähe im 17. Jahrhundert, malerisch und romantisch zwischen 1750 und 1850, fotografisch in neuerer Zeit.

## Öffentliche Vernissage Donnerstag 25. April, 19 Uhr

Begrüssung im Forum St. Johann (Herrenberg 45)

Es sprechen:

- Matthias Mächler, Präsident Ortsgemeinde
- Mark Wüst, Kurator Stadtmuseum

Anschliessend Ausstellungsbesuch und  
Apéro im Stadtmuseum

Herrenberg 40 | 8640 Rapperswil  
055 210 71 64 | [stadtmuseum@ogrj.ch](mailto:stadtmuseum@ogrj.ch)  
[www.stadtmuseum-rapperswil-jona.ch](http://www.stadtmuseum-rapperswil-jona.ch)  
MI bis FR 14 – 17 Uhr, SA/SO 11 – 17 Uhr



Ortsgemeinde  
rapperswil-jona

## Begleitprogramm

Sonntag, 5. Mai / 9. Juni / 25. August  
jeweils 14 Uhr

**Führung durch die Ausstellung  
mit Kurator Mark Wüst**

Eintritt Fr. 6.–

Donnerstag, 16. Mai, 19 Uhr  
**Hinter den Putz geschaut**

Vortrag von Peter Albertin, Büro für historische Bauforschung, Winterthur  
Die Altstadt von Rapperswil verfügt über ein äusserst reiches bauhistorisches Erbe. In den letzten zwei Jahrzehnten hat Peter Albertin im Auftrag der kantonalen Denkmalpflege, der Stadt sowie der Ortsgemeinde Rapperswil-Jona um die 20 Altbauten untersucht und dokumentiert. Dazu zählt nebst zahlreichen Privathäusern auch das Stadtmuseum. Der Referent berichtet über Aspekte seiner Arbeit, stellt einzelne Ergebnisse vor und versucht, die bisherigen Resultate in einer Synthese zur Baugeschichte der Stadt Rapperswil zusammenzufassen. Peter Albertin arbeitet seit 1972 als ausgewiesener Fachexperte für Bau- und Siedlungsgeschichte für Gemeinde- und Kantonsverwaltungen von Bern bis Vorarlberg.  
Eintritt Fr. 6.–

Donnerstag, 20. Juni, 19 Uhr  
**StadtAnsichten**

Vortrag von Prof. Dr. Martina Stercken, Universität Zürich  
Mit der Entwicklung von Städten verändert sich auch ihre Darstellung. Die Referentin zeigt an schweizerischen Beispielen den Wandel in der Wahrnehmung von Stadt seit dem Mittelalter. Städtebilder werden nicht nur als Quelle für bauliche Zustände gelesen, sondern als vielschichtige Entwürfe einer besonderen Lebensform. Martina Stercken ist Autorin einer Vielzahl von Publikationen zur Stadtgeschichte und hat auch am Band „Schweizer Städtebilder. Urbane Ikonographien (15.–20. Jahrhundert)“ mitgewirkt.  
Eintritt Fr. 6.–